

II/4 Perspektiven und Social Skills

Projektwochen

Semester	4.– 8.	24PSs-PW Projektwochen	2 CP
Dauer	3 Wochen		
Häufigkeit des Angebots	jährlich		
Art	Wahlpflicht, unbenotet		
ECTS-Punkte	2 CP		
SWS	2		
Stud. Arbeitsbelastung	60 Stunden		
Voraussetzungen	keine		
Verwendbarkeit	Mg. Perspektiven und Social Skills [II/4]		
Modulverantwortlicher	Studiendekaninnen und -dekane		

V o r b e m e r k u n g: Projektwochen finden regelmäßig zu Beginn des Wintersemesters statt und dauern drei Wochen. Studierenden konzentrieren sich zeitlich kompakt ausschließlich auf ein Thema. Jeder der angebotenen Kurse richtet sich primär an die Studierenden des 1. StAb, unabhängig vom Studiengang des einzelnen Studierenden und unabhängig von seiner Semesterzahl. Empfohlen ist die Teilnahme für Studierende zu Beginn ihres Studiums. Damit haben die Projektwochen – gerade auch hinsichtlich des transdisziplinären Studierens am Fachbereich Design – einen wichtigen integrativen Charakter als WarmUp, gerade für die Studienanfänger.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

Abhängig vom konkreten Kursangebot; z.B. Abschlußpräsentation, Ausstellung, Dokumentation ...

Lehr- und Lernmethoden

- > Erste Schritte hin zum Forschenden Lernen durch interdisziplinäre Studierende und transdisziplinäre Fragestellungen
- > Übungseinheiten in Gruppen- oder Einzelarbeit
- > Gemeinsame Reflexion, Kommunikation und Diskussion im Kursverbund anlässlich regelmäßiger Zwischenpräsentationen

Qualifikationsziele

Zu erwerbende (fachliche und überfachliche) Kompetenzen

- > Kompakte Projekterfahrung
- > Interdisziplinäres Arbeiten
- > Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit

Gegenstand der Lehre

Lehrinhalte, die die Qualifikationsziele bedienen

- > Gebunden an konkrete Kursthemen

Dozenten

Alle Lehrenden des Fachbereichs Design; Studierende des Masterstudiengangs

Modul-Nr. **24PSs-FM(-S/-L)**

II/4 Perspektiven und Social Skills

Flex-Modul

Semester	4.– 7.
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	ständig
Art	Pflicht, unbenotet
ECTS-Punkte	2 CP (15PSs-PO-S) oder 4 CP (15PSs-PO-L)
SWS	2–4
Stud. Arbeitsbelastung	60/120 Stunden: 30/60 Std. Präsenzstudium, 30/60 Std. Selbststudium
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit	Mg. Perspektiven und Social Skills
Modulverantwortlicher	Dekan*in, M.A. Anouk Meissner

24PSs-FM(-S/-L)
Flex-Modul

2/4 CP

Vorbemerkung: Das Flexmodul ermöglicht den Erwerb von CP innerhalb des dezidierten Angebotes aller Studiengänge an der Fachhochschule Potsdam. Die Rahmenprüfungsordnung der FHP schreibt vor, den Erwerb von 10–15 CP in interdisziplinären Flex-Veranstaltungen zu ermöglichen.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

Abhängig vom konkreten Kursangebot; grundsätzlich sind die Anforderungen im jeweiligen Flex-Kurs zu erfüllen.

Lehr- und Lernmethoden

> Lehr- und Lernmethoden ergeben sich aus dem fachdidaktischen Hintergrund des jeweiligen Flex-Kurses.

Qualifikationsziele

Zu erwerbende (fachliche und überfachliche) Kompetenzen

- > Konstruktive Auseinandersetzung mit Themen oder Problemstellungen, die keinen primären Bezug zu Designfragestellungen aufweisen.
- > Kommunikationsfähigkeit durch interdisziplinäre Zusammenarbeit
- > Umgang (Kennenlernen, Bewerten, Anwenden) mit designfremdem Faktenwissen, Theorien und Methoden eines Flex-Faches zur Horizonterweiterung und Relativierung der eigenen Perspektive.

Gegenstand der Lehre

Lehrinhalte, die die Qualifikationsziele bedienen

- > Orientiert an konkreten Kursangebot; Auseinandersetzung mit in der Regel übergeordneten gesellschaftlichen Fragestellungen

Dozenten

Alle Lehrenden aller Fachbereiche der FH Potsdam sowie Berlin-Brandenburgischer Hochschulen

II/4 Perspektiven und Social Skills

Tutorium

Semester 4.– 8.

Dauer 1 Semester

Häufigkeit des Angebots ständig

Art Wahlpflicht, unbenotet

ECTS-Punkte 3 CP

SWS 3

Stud. Arbeitsbelastung 90 Stunden

Voraussetzungen keine

Verwendbarkeit Mg. Perspektiven und Social Skills [II/4]

Modulverantwortlicher Studiendekaninnen und -dekane

24PSs-T
Tutorium

3 CP

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

Abstimmung (in der Regel mit Professor*inn*en) wann, in welchem Umfang und mit welchen Ergebnissen eine Lehrveranstaltungsergänzung oder -assistenz angeboten wird.

Lehr- und Lernmethoden

> Planung, Erarbeitung und Durchführung einer Lehrveranstaltungsergänzung (z.B. Vermittlung von Softwareskills) oder eines Workshops (z.B. innerhalb der Projektwochen)

Qualifikationsziele

Zu erwerbende (fachliche und überfachliche) Kompetenzen

- > Organisatorisch: Planungskompetenz, Zeitmanagement
- > Inhaltlich: Konzentrationsfähigkeit, Didaktik, Entscheidungskompetenz
- > Kommunikativ: Vermittlungskompetenz, Empathie

Gegenstand der Lehre

Lehrinhalte, die die Qualifikationsziele bedienen

Individuellen Themen und fachliche Kompetenzen der Studierenden legitimieren die Vermittlung an Studierende

- > Aufbereitung und Vermittlung fachspezifischer Sachverhalte [In Abstimmung mit Professor*inn*en].

Dozenten

Alle Lehrenden des Fachbereichs Design

Modul-Nr. **24PSs-PO(-S/-L)**

II/4 Perspektiven und Social Skills

Projektorganisation

Semester 4.– 7.

Dauer 1 Semester

Häufigkeit des Angebots ständig

Art Wahlpflicht, unbenotet

ECTS-Punkte 2 CP (24PSs-PO-S) oder 4 CP (24PSs-PO-L)

SWS 2

Stud. Arbeitsbelastung 60/120 Stunden Engagement

Voraussetzungen keine

Verwendbarkeit Mg. Perspektiven und Social Skills [II/4]

Modulverantwortlicher Studiendekaninnen und -dekane

24PSs-PO(-S/-L)

2/4 CP

Projektorganisation

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

Nachweis der Organisation eines fachgebiets- oder fachbereichsrelevanten Events bzw. essentielle Mitarbeit.

Lehr- und Lernmethoden

> Coaching oder Begleitung durch Lehrkräfte

Qualifikationsziele

Zu erwerbende (fachliche und überfachliche) Kompetenzen

- > Eigenständiges Handeln im Dienst eines Projekts
- > Entscheidungskompetenz
- > Kooperationsfähigkeit; ggf. Leitungsqualifikation

Lehrinhalte

Lehrinhalte, die die Qualifikationsziele bedienen

- > Gemeinsame (Teil-)Zielverabredung
- > Definition der Handlungsfelder und Verantwortungsbereiche
- > Projektplanung

Dozenten

Alle Lehrenden im Fachbereich Design

Modul-Nr. **24PSs-HT(-S/-L)**

II/4 Perspektiven und Social Skills

Handwerk/Technik

Semester 4.– 7.

Dauer 1 Semester

Häufigkeit des Angebots ständig

Art Wahlpflicht, unbenotet

ECTS-Punkte 2/4 CP (24PSs-HT-S) oder 4 CP (24PSs-HT-L)

SWS 2

Stud. Arbeitsbelastung 60/120 Stunden Vertiefung

Voraussetzungen keine

Verwendbarkeit Mg. Perspektiven und Social Skills [II/4]

Modulverantwortlicher Prof. Klaus Dufke, Prof. Dr. Frank Heidmann, Prof. Holger Jahn

24PSs-HT(-S/-L)

2/4 CP

Handwerk/Technik

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

Abhängig vom konkreten Kursangebot; Ergebnisse von handwerklichen Übungen oder Übungsprojekten.

Lehr- und Lernmethoden

> Vertiefende Werkstattpraxis, ggf. projektflankierend

Qualifikationsziele

Zu erwerbende (fachliche und überfachliche) Kompetenzen

> Vertiefung oder Ausweitung handwerklich-technischer Kompetenzen

Lehrinhalte

Lehrinhalte, die die Qualifikationsziele bedienen

> Designtechniken

Dozenten

Alle Lehrenden im Fachbereich Design

II/4 Perspektiven und Social Skills

Atelier

Semester	4.– 8.	24PSs-AT Atelier	3 CP
Dauer	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	ständig		
Art	Wahlpflicht, unbenotet		
ECTS-Punkte	3 CP		
SWS	3		
Stud. Arbeitsbelastung	90 Stunden		
Voraussetzungen	keine		
Verwendbarkeit	Mg. Perspektiven und Social Skills [II/4]		
Modulverantwortlicher	Prof. Klaus Keller		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

- > Vorlage von Teilergebnissen aus den Seminarbeiträgen in Form einer Mappe
- > Qualitative Entwicklung des zeichnerischen und künstlerischen Vermögens sowie die Arbeitsintensität
- > Verlauf der Korrektorgespräche während der praktischen Arbeit und Qualität der Präsentation

Lehr- und Lernmethoden

- > Atelierunterricht
- > Mehrstündige Betreuung der Studierenden im Kursverbund vor Ort
- > Handwerkliche Techniken werden künstlerisch und analytisch vertieft; der manuell-motorische Handlungsspielraum wird erweitert
- > Die Ergebnisse werden bei Zwischenpräsentationen dem Kursverbund vorgestellt
- > Wechselwirkungen und räumliche Wahrnehmung werden erprobt.

Qualifikationsziele

- > Erweiterung des praktisch-gestalterischen Handlungsspielraumes
- > Vertiefung grundlegender Techniken und zeichnerischer Darstellungsprinzipien
- > Förderung der Sensibilität gegenüber den emotional-gestalterischen Wirkungen der Farbe

Gegenstand der Lehre

- > Kontinuierliche Übungen zu Komposition, Proportion, Farbe, Form, Oberfläche und Material
- > Zeichnerische Übungen zur Visualisierung von Gegenständen, Ideen und einfachen Prozessen
- > Befähigung beim Zeichnen einfache geometrische Grundkörper, Natur und Figur in ihrer Erscheinung konstruktiv – räumlich und stofflich zu erfassen
- > Förderung individuelle, zeichnerische Möglichkeiten zu erkennen und bewusst einzusetzen
- > Zeichnen vor dem Objekt und der Natur sowie das Zeichnen aus der Vorstellung
- > Farbe als sinnliche Grunderfahrung des Menschen
- > Zielgerichteten Experimente zu grundsätzlichen Betrachtungsweisen der Farbe mit Überprüfung auf ihre Designrelevanz

Dozenten

Frank Gottsmann / Eva Niemann, Johannes Cremer

Titel der Lehrveranstaltungen

Variieren